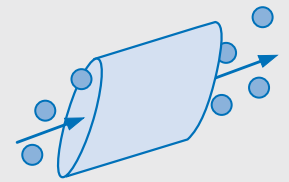




SAUGFÖRDERGERÄT FPS -350

Sicheres und produktschonendes
Fördern von Pulvern und Granulaten



FÜRDERN



Das Saugfördergerät FPS wird zur diskontinuierlichen, pneumatischen Förderung von Pulvern und Granulaten in der Nahrungsmittel-, Kunststoffindustrie oder Chemie eingesetzt. Durch die kompakte Bauweise eignet sich das Saugfördergerät besonders für die Beschickung von beispielsweise Paniermaschinen, Abfüllmaschinen, Extrudern und Dosiergeräten. Die Produktaufgabe kann z.B. aus einem Silo, einer Big-Bag-Entleerstation oder einer Sackeinschüttkabine erfolgen.

Ausgestattet ist das Saugfördergerät FPS mit einer passiven Auslaufklappe, die automatisch öffnet, wenn das Gerät gefüllt ist und das Vakuum unterbrochen wird.

Sogar in Fällen, bei denen herkömmliche Geräte versagen, ermöglicht das speziell entwickelte pneumatisch gereinigte Patronenfilter mit 1,8 m² Filterfläche eine zuverlässige Förderung von Pulvern und Granulaten. Durch den abnehmbaren Reingasdeckel kann die Filterpatrone, ohne Werkzeuge und Schrauben zu lösen, leicht gewechselt werden.

Das Saugfördergerät ist in Edelstahl 1.4301 oder 1.4571 lieferbar. Die Steuerung kann von einer Zentralsteuerung übernommen werden oder von einer Kompaktsteuerung, die direkt an das Saugfördergerät montiert wird.



VORTEILE:

- Robustes Gehäuse in geschweißter Ausführung
- Kompakte Bauweise
- Integrierte passive Auslaufklappe
- Einfacher Filterwechsel

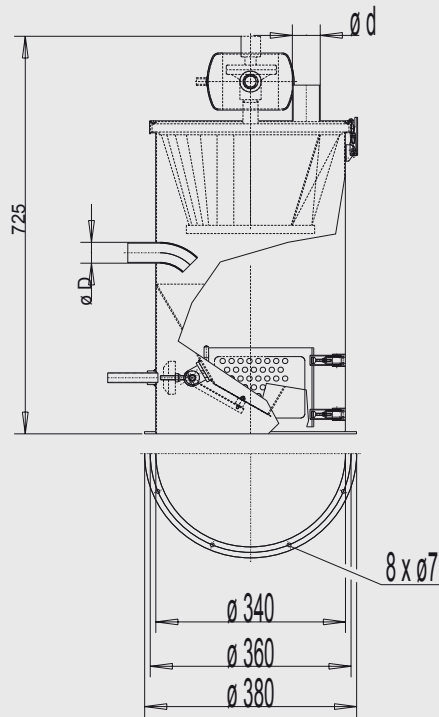
OPTIONEN:

- Vakuumgebläse
- Förderleitungssystem
- Freisaugventil zur vollständigen Entleerung der Förderleitung
- Umschaltventil zum Entleeren des Saugfördergerätes, ohne das Gebläse auszuschalten
- Integrierte Steuerung
- Produktaufgabe aus Silo, Big-Bag-Entleerstation, Sackeinschüttkabine oder beliebigem Behälter

MASCHINEN UND ANLAGEN FÜR SCHÜTTGÜTER

DERICHS
VERFAHRENSTECHNIK

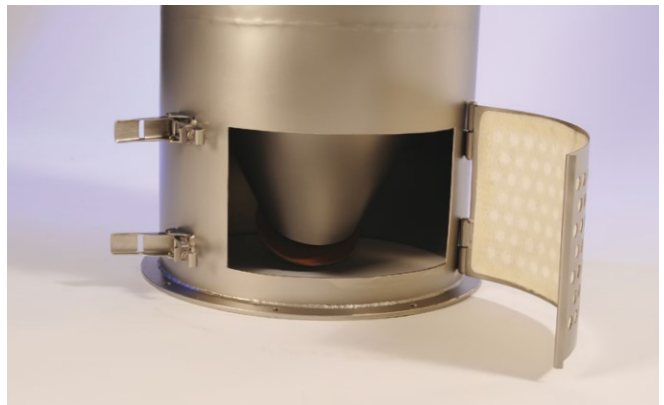




FPS - 350 - 021 - E1 - 3GD - FL

Material, Atex und Lagerung gem. Legende Datenblätter

Baugrößen - Ø 350	Filterfläche - 1,8 m ² - 4,2 m ² - 6,0 m ²
----------------------	--



Ein optionales Vakuumbelüftung erzeugt einen Unterdruck, mit dessen Hilfe das Produkt von der Aufgabestelle in das Saugfördergerät gefördert wird. Die Auslaufklappe öffnet sich nach dem Ausschalten des Gebläses und dem Abbau des Unterdrucks. Ein neuer Förderzyklus beginnt, wenn die nachgeschaltete Anlage Material, z.B. über einen Füllstandmelder, anfordert. Alternativ kann die Produkthanforderung durch den induktiven Näherungsschalter der Auslaufklappe erfolgen. Das Patronenfilter wird nach jedem Förderzyklus durch einen Druckluftimpuls gereinigt.

